

Zeitschrift: Mitteilungen der Gesellschaft für Gartenkultur
Herausgeber: Gesellschaft für Gartenkultur
Band: 4 (1986)
Heft: 1

Vorwort: Liebe Gartenfreunde
Autor: Sigel, Brigitt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Gartenfreunde,

Das erste Heft des Jahres enthält wie üblich die Unterlagen für die Jahresversammlung, zu der wir Sie herzlich einladen. Herr Freivogel wird in seinem Vortrag über die Geschichte der begrüneten Architektur berichten und damit auch einen Eindruck von der geplanten Publikation vermitteln.

Frau Zumsteg veröffentlicht eine alte Pflanzenliste aus dem Kloster St. Urban. Immer wieder stösst man beim Aufräumen eines Estrichs, beim Auflösen einer Bibliothek oder bei einer wissenschaftlichen Arbeit auf verborgene Quellen zur Gartengeschichte. Wir möchten Sie alle ermuntern, Entdeckungen dieser Art zu veröffentlichen oder uns Mitteilung davon zu machen.

Frau Newmark hat im Anschluss an ihren Beitrag im letzten Heft bereits eine Liste vermutlich ausgestorbener Gartenpflanzen zusammengestellt. Wir hoffen auf Ihr reges Interesse und Ihre Mitarbeit.

Endlich können wir Ihnen auch das Resultat der Bauerngarten-Auszeichnung verkünden und eine Lösung für das in Heft 1/1983 veröffentlichte Rätsel vorschlagen.

Ins Frühjahrsheft gehört auch eine Samenofferte. Wir hoffen, Ihnen damit wiederum eine Freude zu machen und gleichzeitig etwas zur Vermehrung seltener Pflanzen beizutragen.

Zum Schluss möchten wir Ihnen mitteilen, dass die Redaktion der GGK Mitteilungen von Herrn Thomas Freivogel, Bern, übernommen wird. Herstellung und Gestaltung werden weiterhin in Zürich betreut.

Ihre Brigitt Sigel